



Haben Sie Themenvorschläge oder Projekte für diese Seite? Senden Sie uns eine E-Mail an: [kontakt@jungehoehren.de](mailto:kontakt@jungehoehren.de)

## Superdiverse Klänge im Wiener Grätzl



Das Music Scapes Kollektiv – spezialisiert auf Community Projekte im öffentlichen Raum – gemeinsam mit Rapperin Esra Özmen, Schüler:innen und dem Senior:innenchor am Volkertplatz Wien

© Louai Abdul Fattah

### Aus der Praxis: Trans:Track – Wem gehört die Stadt?

Music Scapes entwickelte im Frühjahr 2025 unter der Leitung der Musikvermittlerin und Dramaturgin Annemarie Mitterbäck ein generationsübergreifendes, superdiverses Musikprojekt mit Jugendlichen des Gymnasium II Lessinggasse Wien (BRG/BORG) in Kooperation mit dem Frauentreff Pyramidops und dem Senior:innenchor des Volkertviertels in Wien. Mit Unterstützung der OeAD-Initiative culture connected, der MA 7 Kultur und dem Bezirk Leopoldstadt wurde eine gemeinsame Performance zu Fragen des Miteinanders erarbeitet. Wer wird gehört – und wer nicht? Wer bestimmt, wer sich wann, wo und wie frei äußern darf?

Jugendliche griffen in Zusammenarbeit mit der Rapperin Esra Özmen die Themen Macht und Ohnmacht im Stadtgeschehen auf. Die dabei entstandenen Raps dienten als Ausgangsmaterial für musikalische Miniaturen des Music Scapes Kollektivs, die ko-kreativ mit der Klarinetistin Mona Matbou Riahi, dem Bassisten Manu Mayr sowie den Menschen am Platz realisiert wurden. Rap, Improvisationen, Backing Tracks und Wiener Lieder vermengten sich zu einer dichten Klanglandschaft und mündeten in einer vieltimmigen Musikperformance am Volkertplatz in Wien. Trans:Track zeigt: Musik kann zur Reflexion anregen, für gesellschaftliche Vielfalt sensibilisieren und den Zusammenhalt stärken.

Projektvideo und weiterführende Informationen unter: [musicscapes.at/transtrack](https://musicscapes.at/transtrack)

Zum Themenschwerpunkt: [www.oead.at/takeheart](https://www.oead.at/takeheart)

Zur Initiative culture connected: [www.oead.at/cultureconnected](https://www.oead.at/cultureconnected)

## take HEART! Demokratiebildung, Nachhaltigkeit und Kulturelle Bildung

**Krieg, Unruhen, soziale Ungerechtigkeit und Klimawandel sind die zentralen Themen, um die sich junge Menschen aktuell sorgen. Das zeigen Jugendstudien aus unterschiedlichen Ländern – Tendenz steigend. Wie kann Kulturelle Bildung die Resilienz und den Zusammenhalt stärken?**

Genau hier setzt der Themenschwerpunkt „take HEART! Demokratiebildung, Nachhaltigkeit und Kulturelle Bildung“ des OeAD – Österreichs Agentur für Bildung und Internationalisierung – an. Im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung unterstützt er Lehrpersonen

und Schüler:innen dabei, sich gemeinsam mit Kunstschaffenden im Rahmen künstlerisch-kreativer Projekte mutig mit diesen Themen auseinanderzusetzen. Die partizipativen Projekte können in den verschiedenen Programmen und Initiativen des Bereichs „Kulturvermittlung mit

Schulen“ im OeAD realisiert werden und ermöglichen es Kindern und Jugendlichen, sich als selbstwirksam zu erfahren und durch demokratiepolitisches Engagement eine gelingende gemeinsame Zukunft zu erproben.

Besonders Musik eröffnet einen vielschichtigen Erfahrungsraum für gesellschaftliche Teilhabe, soziales Lernen und demokratische Aushandlungsprozesse. Sie besitzt die Kraft, unterschiedliche ästhetische Praxen, biografische Erfahrungen und kulturelle Verortungen in einen hörbaren Dialog zu bringen und kann so Bestehendes weiterdenken, erweitern und durch neue Begegnungen klanglich bereichern.



Rapperin Esra Özmen mit Schüler:innen am Volkertplatz Wien

© Louai Abdul Fattah